

DR. HANNS SACHS  
168. MARLBOROUGH STREET  
BOSTON, MASSACHUSETTS

21. Sept. 36

Sehr geehrter Herr Dr. Levy, ich bitte  
Sie, versichert zu sein, dass ich jederzeit gerne bereit bin,  
einem ausgereiften deutschen Kollegen mit Rat  
u. Tat beizustehen. Es giebt in U. S. noch sehr viel un-  
besetzte Stellen, wo P. A. benötigt wird u. gute Anstellungen  
bestehen für jeden, der die folgenden Bedingungen erfüllt,  
① volle Beherrschung der Sprache;  
② genügende Mittel, um etwas abzurufen zu können;  
③ ein "sponsor" d. h. eine Institution oder ein anderer  
Mann, der den Betreffenden einführt u. vorsehen für  
ihn vorüberlich biszt.

Von Buffalo kann ich Ihnen nichts informieren,

das sagen, keine überhaupt wenig Details aus  
Boston, doch will ich mich wegen Providence  
j. R. 1.: eine Strecke von hier, etwa d. j. Anknüpfung  
kann ihnen fern geben:

das Institut in Chicago - an dem jetzt Dr. Benedek  
arbeitet;

Dr. Fritz Möllenkoff, Cincinnati General Hos-  
pital;

Dr. Clara Hoppel, 8120 East Jefferson Ave.  
Indian Village Manor, Detroit, Michigan  
u. eventuell Dr. Simmel in Los Angeles.

Mit besten Grüßen

H  
S